

Unterstützung im Schulalltag

Übersicht aller Angebote der Grundschule Eichenzell



1.

Erziehung



Herr Knoll

jan.knoll@schule.hessen.de

0661/6006-9300



2.

Lernen

**Frau Reck &
Frau Kräling**

Poststelle.8225@schule.land

kreis-fulda.de

Albert-Schweizer-Schule

Neuhof



Soziales

3.

Frau Möller

Kontaktaufnahme über die
Klassenleitung



4.

BildungsKICK

Frau Gerhardt

Hessisches Förderprogramm
Löwenstark



1.

Netzwerk für Erziehungshilfe



[Herr Knoll]

Herr Knoll betreut Kinder, die vorrangig Defizite im Bereich Arbeits- und Sozialverhalten aufweisen. Dabei nimmt er als Förderschullehrkraft mit einer sozialpädagogischen Fachkraft nach Antragseingang (Antrag auf fördernde Maßnahmen) Kontakt zu den Lehrkräften und den Eltern auf und erfasst den Ist-Zustand im schulischen und familiären Bereich.

Zu der Erfassung des Ist-Zustandes zählen Verhaltensbeobachtungen des Kindes, Hospitationen im Unterricht, Gespräche mit den Beteiligten und Hausbesuche. Die Datenschutzregelungen finden dabei selbstverständlich ihre Beachtung. Aufgrund des Hilfe- und Förderbedarfs berät Herr Knoll Eltern und Lehrkräfte und bietet Unterstützungsangebote an. Die ambulante Hilfe und die Förderung des Netzwerkes für Erziehungshilfe finden je nach individuellem Bedarf in der Schule und/oder zu Hause statt. Die vorher festgelegten Ziele der Hilfe werden in Form von Hilfe- und Förderplänen mit den Eltern und der Schule regelmäßig besprochen und bearbeitet.

Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

Kontakt findet in der Regel über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin statt. Bei weiteren Fragen ist Herr Knoll über die E-Mail Adresse: jan.knoll@schule.hessen.de oder unter der Telefonnummer 0661/6006-9300 erreichbar.

2.

Beratungs- und Förderzentrum



[Frau Reck/Frau Kräling]

Frau Reck und Frau Kräling sind Förderschullehrkräfte des BFZ's, welches der Albert-Schweizer-Schule in Neuhof angegliedert ist.

Sie beraten die Schule sowie Eltern und fördern die Schüler und Schülerinnen bei Lernschwierigkeiten. Damit soll das BFZ "Schulversagen" vorbeugen und Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, die Lernziele der Schule zu erreichen.

Eltern können dabei in Absprache mit der Klassenleitung Kontakt zu Frau Reck oder Frau Kräling aufnehmen. Diese werden Tätig, sobald das Einverständnis durch die Eltern erteilt wurde (Antrag auf vorbeugende Maßnahmen im Bereich Lernen).

Beratung, Diagnostik und Förderung finden in der Schule statt. Die Förderung findet im Klassenverband, aber auch als Einzelförderung oder in Kleingruppen statt. Eine Besonderheit ist hierbei, dass sie bereits zu Beginn des Schuljahres in den 1. Klassen der Grundschule Eichenzell hospitieren, um bereits frühzeitig Auffälligkeiten bei Kindern festzustellen.

Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

Kontakt findet in der Regel über den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin statt. Bei weiteren Fragen sind Frau Reck und Frau Kräling über die E-Mail Adresse Poststelle.8225@schule.landkreis-fulda.de oder über das Sekretariat der Grundschule Eichenzell erreichbar.

3.

Sozialarbeit



von [Frau Möller]

Frau Möller ist für Eltern und LehrerInnen Ansprechpartnerin für alle sozialpädagogischen Fragestellungen. Sie arbeitet beratend mit den SuS, Lehrkräften und Eltern, fördert Kinder einzeln und in Kleingruppen und bietet als einen weiteren Schwerpunkt das „Soziale Lernen“ als Präventionsmaßnahme für gesamte Klassen mit verschiedenen Themenschwerpunkten (Freundschaft, Klassengemeinschaft, Gefühle, Verschiedenheit....) an. Die Einheiten im Sozialen Lernen werden individuell und interaktiv gestaltet. Ein weiteres Aufgabenfeld stellt das Konzentrationstraining in Kleingruppen dar.

Kontakt aufnehmen können die Eltern über das Sekretariat der Grundschule Eichenzell. Zudem erfolgt die Kontaktaufnahme auch über die Klassenleitung.

4.

Löwenstark

von [Frau Gerhardt]

Ergänzend zu den o.g. Angeboten, ist Frau Gerhardt derzeit an der Schule tätig. Sie ist durch das Hessische Förderprogramm Löwenstark – der BildungsKICK an der Grundschule Eichenzell aktiv. Das Programm beinhaltet die Kompensation (coronabedingter) Lernrückstände bei Schülerinnen und Schülern, sowie die Förderung von Kernkompetenzen und bei Bedarf psychosoziale Unterstützung.